

# Top-DJs, sieben Bühnen und Schweigeminute

30 Lovemobiles, sieben Bühnen und Star-DJs wie Eric Prydz. Morgen findet in Zürich die 19. Street Parade statt. Zehn Dinge, die Sie als Besucher wissen müssen.



- Start der Parade ist um 13 Uhr, ab 14.15 Uhr rollen die Trucks dann vom Utoquai aus ums Seebecken über die Quaibrücke bis zum Hafendamm Enge.

- Erneut stehen sieben Hauptbühnen bereit. Ein spezielles Highlight bietet die Clubbing Stage beim Bürkliplatz. Dort präsentieren sich die Zürcher Clubs jeweils eine Stunde lang selbst.

Bildstreifen

- Das diesjährige Motto lautet «Celebrate the Spirit of Street Parade», die Hymne kommt von She-DJ Tanja La Croix.

Gefahrenzone Grossevent: Die schlimmsten Tragödien

- Auch sonst ist das Line-up wieder hörenswert: Eric Prydz, DJ Hell oder Paul Kalkbrenner bieten die Highlights. Pressesprecher Stefan Epli meint zu 20 Minuten: «Das Line-up war noch nie besser.»

#### Extrazüge

An die Street Parade gelangt man am besten mit Zug, Tram oder Bus. Die SBB bieten auch diesmal zahlreiche Extrazüge bis Sonntagmorgen um 4 Uhr an; die Verkehrsbetriebe der Stadt Zürich fahren gar nonstop 24 Stunden lang.

- Erwartet werden gemäss Epli zwischen 600 000 und 800 000 Leute. «Je nach Wetter».

- Keine Macht den Drogen: Letztes Jahr wurden 330 Dosen Ecstasy, 30 Gramm Kokain, 160 Gramm Marihuana, 1,45 kg Speed und 100 Gramm flüssiges LSD beschlagnahmt.

- Die Hotels in und um Zürich sind auch 2010 bereits grösstenteils ausgebucht – erwartet werden über 10 000 Übernachtungsgäste.

- Vor 18 Jahren fand die erste Parade als Demonstration für «Love, Freedom & Happiness» statt, Besucherzahl damals: knapp 1000 Leute.

- Seit neun Jahren findet in Zürich zudem auch eine Antiparade statt. Diese startet auch morgen wieder um 15.30 Uhr beim Bahnhof Wiedikon.

- Schweigeminute: Um 17 Uhr wird zum Gedenken der 21 Loveparade-Opfer während einer Minute die Musik der Bühnen und Lovemobiles unterbrochen.

(cap/20 Minuten)